

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

15.10.2018

Stoppt die Hetz-Plattform der AfD!

Mittlerweile gibt es mehr als 100 Beschwerden und Klagen gegen die Denunziierungs-Plattform der AfD. Auf der Plattform sollen Schüler*innen anonym Pädagogen melden, die im Unterricht angeblich Kritisches über die AfD sagen oder gegen diese „hetzen“.

Die Meldeplattform gegen Lehrer*innen und Hochschullehrende, die am Donnerstag vom AfD-Landtagsabgeordneten Stefan Räßle online gestellt wurde, war bereits am Freitag wieder vom Netz gegangen. Ursache war nach Angaben eines AfD-Mitarbeiters ein Hackerangriff. Juristen halten das Angebot für rechtlich problematisch - zumal bei der Stuttgarter Variante die Namen der Lehrer*innen veröffentlicht werden sollen. Ich halte das glatt für verfassungswidrig. Man kann davon ausgehen, dass die Plattform wird zunächst wieder ans Netz gehen wird.

Ich fordere, dass alle rechtsstaatlichen Mittel ergriffen werden, um diese Plattform dauerhaft zu stoppen. Damit will die AfD Lehrer*innen einschüchtern und mundtot machen. Wir Grüne bieten allen von solcher Denunziation Betroffenen unsere Unterstützung an und bestärken sie, sich an unseren Schulen und Hochschulen weiterhin kritisch mit Politik auseinanderzusetzen. Wenn sich Leute bei Euch melden oder wenn Ihr etwas mitbekommt, leitet das bitte an mich weiter.

Politisch organisierte Denunziation stammt aus dem Instrumentenkasten autoritärer Systeme, erinnert an die dunkelsten Jahre des 20. Jahrhunderts und haben in unserer Demokratie, an unseren Unis und in unseren Schulen keinen Platz.